

SONDER-LAGER VERKAUF am 19. Dezember 2015

mit **VERKOSTUNG!**

1€-Aktionen & aktuelle Angebote

Gerne möchten wir die Gelegenheit nutzen, mit Ihnen auf ein gesundes und erfolgreiches 2016 anzustossen!

KRÖNE
FISCH



Daimlerstr. 3 61449 Steinbach/Ts.
(Gewerbegebiet zw. Steinbach u. Weißkirchen)
Tel.: 06171 - 635 0 www.krone-gmbh.com

Bestellungen außerhalb unseres Lagerverkaufs sind ab einem Bestellwert von 30 € und einer Vorbestellung von mind. 2 Tagen möglich.

JEDEN 1. SAMSTAG IM MONAT VON 08:00 - 13:00 UHR

LAGERVERKAUFS-TERMINE 2016

Januar	02.01.2016	Juli	02.07.2016
Februar	06.02.2016	August	06.08.2016
März	05.03.2016	September	03.09.2016
April	02.04.2016	Oktober	01.10.2016
Mai	07.05.2016	November	05.11.2016
Juni	04.06.2016	Dezember	03.12.2016/17.12.2016

Geschwister-Scholl-Schule Steinbach

Weihnachtsgrüße der Geschwister-Scholl-Schule 2015



Die Schulgemeinde der Geschwister-Scholl-Schule blickt wieder auf ereignisreiche Monate zurück, denn wir beherbergen immer noch städtische Gremien mit ihren Sitzungen, Wahlen, die Blutspende, VHS, Chor, Sportvereine und andere Veranstaltungen, die ohne Bürgerhaus nicht stattfinden könnten. Oft ist dies eine organisatorische Herausforderung, die uns in guter Kooperation miteinander gelingt.

So mancher von Ihnen hat sich mit Spenden an unseren Freundeskreis der Schule bedankt und auch die Sammelbüchse beim „Stempel Bobbi“ hat uns mit Ihren Spenden wieder gutgetan. Herzlichen Dank an Sie alle und auch an unseren engagierten Freundeskreis, dass Sie an die Steinbacher Grundschulkinder denken. Ein großer Anteil Ihrer Spenden fließt wie immer in unsere Schülerbücherei und dient zur Unterstützung bedürftiger Schülerinnen und Schüler. In diesem Jahr konnten wir durch die Zahngoldspende der Steinbacher Zahnärzte endlich eine „Außenklasse“ mit Natursteinsitzbänken und einen Spielehügel gestalten. Vielen Dank dafür. Der Vorplatz mit Elternzufahrt nähert sich der Fertigstellung und ich möchte wiederholt alle Eltern, Steinbacher Bürgerinnen und Bürger bitten, das Einbahnstraßensystem und die Halteverbotschilder zu beachten. Aus Sicherheits- und Rettungsgründen ist es sehr wichtig, dass die Einfahrt zur Schule/auf das Schulgelände **IMMER** frei bleibt, damit der Anlieferverkehr in den Vormittagsstunden, der abfahrende Verkehr am Nachmittag und die Rettungswege nicht behindert werden.

Nehmen Sie grundsätzlich Rücksicht auf die Schulkinder und verringern Sie das Tempo rund um die Schule und Kindergärten. Vielen Dank!

Die Vielfältigkeit an unserer Schule, das friedliche und freundliche Miteinander und das gemeinsame Lernen aller Grundschulkinder in Steinbach machen die positive Arbeit an der Geschwister-Scholl-Schule aus. Täglich tragen das Lehrerkollegium, Bedienstete und Eltern zu gutem Unterricht an der Geschwister-Scholl-Schule bei und bringen die Grundschulkinder Steinbachs auf einen positiven Weg in ihrer schulischen und persönlichen Entwicklung. An alle, die dazu beitragen, meinen ganz besonderen Dank für Ihr Engagement. **Für unsere nachmittägliche Hausaufgabenbetreuung der Caritas benötigen wir dringend Mitarbeiter!** Ich wünsche Ihnen allen gesegnete Weihnachten, ein friedvolles und tolerantes Miteinander und weiterhin gute, bewährte Zusammenarbeit mit Ihrer **Sabine Schulze** (Rektorin)

Stadt Steinbach

Containerplatz ist am 29. Dezember geöffnet!

Der Containerplatz (hinter der Altkönigshalle) ist zwischen den Jahren am Dienstag, den 29. Dezember 2015, in der gewohnten Zeit von 16.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Dies soll den Steinbacher Bürgern die Möglichkeit eröffnen, ihre Weihnachtsverpackungen etc. in der Papierpresse zu entsorgen.

Steffen Bonk, Hauptamt

Die Blutspendetermine für 2016 sind am:

25. Januar 2016
18. April 2016
11. Juli 2016
10. Oktober 2016

Steinbach - Frauenstammtisch

Nächster Frauenstammtisch am 12. Januar 2016

Der nächste Frauenstammtisch findet am 12. Jan. 2016, um 19.00 Uhr, in der Pizzeria Italia, Bahnstr. 35/Ecke Berliner Str., statt.

Helga Kaddatz

Die Kunden von Bobbi Althaus-Schreibwaren

spenden **183,94 €** am 28. November 2015.
Sind in 11. Jahr insgesamt **3654,44 €**

Zur Freude der Schulkinder und unserer neuen Geschwister-Scholl-Schule, im Hessenring, war die Spendendose bei Bobbi Althaus wieder voll und wurde am 28.11.2015 zum 28. mal geleert: **183,94 €** haben die Steinbacher Bürgerinnen und Bürger, Jugendliche sowie Kinder bei ihren Einkäufen eingeworfen. **Insgesamt sind im 11. Jahr ein Gesamtbetrag von 3,654,44 € zusammengekommen.**

Das Geld übergab Irmgard Althaus an Maïke Fries - die 1. Vorsitzende des Förderverein Freundeskreis der Geschwister-Scholl-Schule. Der Vorstand des Freundeskreises bedankt sich herzlich für das Engagement von Familie Althaus, für die 28. Spende aus ihrem Ladengeschäft und natürlich bei allen Spendern. Der Freundeskreis unterstützt die Geschwister-Scholl-Schule bei der Anschaffung von Materialien für das Lesezimmer und die Spielkisten. Vielen Dank für die aktuelle Spende zum Jahresende 2015. Über neue Mitglieder und Förderer freut sich der Freundeskreis der Geschwister-Scholl-Schule sehr.



Gegen Vorlage dieses Coupons erhalten Sie
3 € SOFORTRABATT
bei einem Einkauf ab 25 €*

* Der Betrag wird mit Ihrem Einkauf verrechnet. Nicht einlösbar für den Einkauf von verschreibungspflichtigen, reduzierten Artikeln, Rezeptgebühren, Sonderpreisen und Angeboten.

Aktion gültig vom 1.12. bis 31.12.2015

Aktuelle Angebote:

www.franziskus-apotheke-steinbach.de
und im Angebotsflyer in unserer Apotheke!



Demeter Weidegans

Ab sofort vorbestellen!

bio@demeter-quellenhof.de

Kilopreis: 24,90 €

www.demeter-quellenhof.de – 06171/78458
Mo-Fr 8:00 – 19:00 | Sa 8:00 – 16:30

Bio-Bauer Heinrich

Koreanische Landwirtschaftsstudenten beim Quellenhof

Ende November besuchte eine Gruppe der Staatlichen Koreanischen Schule für Landwirtschaft und Fischerei den Quellenhof in der Kirchgasse. Die Agrarstudenten interessierten sich insbesondere für die Verarbeitung von Produkten aus der eigenen biologisch-dynamischen Landwirtschaft und die Vertriebswege des Demeter-Hofes. Sven Heinrich schilderte die breite Produktpalette, von Apfelmus ohne jede Zusätze, über den beliebten Rote Bete Salat im Weck Glas bis zu den verschiedenen Suppen, die die Kunden nur noch aufwärmen müssen und die viele auch mit ins Büro nehmen. Seit zwei Monaten zählt auch eine Konditorin zum Quellenhof-Team. Seit dem gibt es auch leckere Kuchen, Torten und Stückchen im Café des Hofes und am Quellenhof-Brot Rezept wird noch gefeilt. Die koreanischen Besucher waren erstaunt über die Vielfalt und berichteten, daß bei ihnen zuhause für jedes neue Produkt vorher eine Genehmigung beantragt werden muß. „Ich dachte immer in Deutschland wäre die Bürokratie am ausgeprägtesten!“ wunderte sich Gerhard Heinrich und kredenzte den dankbaren Besuchern den frischgepressten Süßen (völlig unbehandelte frischer Apfelsaft) und berichtete, daß letzte Woche die diesjährige Ernte von 3000 Litern Apfelsaft aus den Äpfeln von den Streuobstwiesen des Quellenhofes um Steinbach, Kronberg und Schwalbach, von der Kelterei, die auch ein Bio-Zertifikat haben muss, geliefert wurde. Nach langem und lebhaften Gedankenaustausch stellten sich die koreanischen Gäste vor dem Hoffladen zu einem Abschiedsfoto mit Bauer Heinrich Junior und Senior auf, überreichten rührende Gastgeschenke und bedankten sich für die umfassenden Informationen um ihre Reise durch Deutschland noch am Abend nach Nürnberg fort zu setzen.





meier
malermeister

Ihr zuverlässiger Partner für beste Malerarbeiten

Peter Meier Malermeister · Eschborner Str. 30 · 61449 Steinbach
Tel.: 06171 - 73 772 · Fax: 06171 - 86 354 · Handy: 0171 - 33 23 772
www.maler-meier.de



RW Autoprofis
www.rw-autoprofis.de

Unfallinstandsetzung an Kraftfahrzeugen aller Art!

- Karosseriebau
- Lackiererei
- Autobeschriftung
- Smartrepair

Karosseriebau + Lackierarbeiten
vom Karosseriefachbetrieb

WOLF und WOYTSCZAKZY GMBH
Inh. Heinz-Peter Reiter und Erik Weber
Industriestrasse 6 · 61449 Steinbach (Taunus)
Tel. + Fax: 06171-79836 · Mobil: 0163-8244400

Gas - Wasser - Heizung - Bauspenglerei
Matthäus Sanitär GmbH

Kronberger Straße 5
61449 Steinbach
Beratung + Kundendienst
Tel. 06171-71841



SPD Steinbach - Jusos

Jusos wählen neuen Vorstand - Taktakis bleibt Sprecher



Kürzlich haben Steinbachs Jungsozialisten einen neuen Vorstand gewählt. Alter und neuer Sprecher ist der 23-jährige Student Ioannis Taktakis.

Als seinen Stellvertreter wählten die Jusos Maron Hofmann (17). Komplettiert wird der Vorstand durch den neuen Geschäftsführer Dominik Nöll (22) und Beisitzer Alexander Hartwich (19). Mit Blick auf das anstehende neue Geschäftsjahr zeigten sich die Anwesenden hochmotiviert. „Wir haben viele tolle neue Leute hinzugewonnen und wollen jetzt richtig durchstarten!“, verkündet Sprecher Taktakis. „Wir wollen unsere Politik fortsetzen und uns aktiv für die Jugendlichen in Steinbach einsetzen.“ Dabei stehen Sport- und Freizeitmöglichkeiten ganz oben auf der Prioritätenliste der Jusos. Die bestehenden Bolzplätze sollen verbessert und weitere Angebote für Steinbachs Jugend geschaffen werden. Dies möchten die Jusos auch im Kommunalwahlprogramm der SPD einbringen.

Traditionell bildet die Arbeitsgemeinschaft in der Steinbacher Sozialdemokratie eine treibende Kraft. Schon jetzt ist klar, dass wieder viele Jusos auf der SPD-Liste zur Kommunalwahl stehen werden. Bereits in der aktuellen Legislaturperiode besitzt die SPD die mit Abstand jüngste Fraktion im Stadtparlament. Dies soll sich auch auf den Kreis auswirken. Kürzlich benannte die Partei ihre drei Kandidaten für den Kreis.

Alle drei sind im Juso-Alter. „Wir möchten uns weiterhin für die Belange der Jugend einsetzen und wollen zusammen mit dem Rest unserer Partei eine moderne, junge aber auch generationengerechte Politik für Steinbach und den Hochtaunuskreis kreieren“, erklärt Taktakis abschließend.

In Steinbach leben und einkaufen

Impressum Steinbacher Information

Herausgeber u. Geschäftsstelle: Gewerbeverein Steinbach, Postfach: 0101 - 61444 Steinbach · Tel.: 06171 / 889 83 40 · E-Mail: kontakt@gewerbeverein-steinbach.de · Internet: www.gewerbeverein-steinbach.de

Verantwortlich für den Inhalt, Chef der Redaktion sowie der Verteilung: Markus Reichard, 61449 Steinbach, Siemensstr. 13, Fax: 06171-74074, E-Mail markus.reichard@reichard.de

Anzeigenannahme und verantwortlich für Satz und Layout: Bobbi Althaus, Bahnstr. 3, 61449 Steinbach (Ts.), Tel.: 06171/981983, Fax: 06171/981984, E-Mail: stempel-bobbi@t-online.de

Berichte und Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF- oder Doc-Datei / Bilder nur als JPEG-Datei, E-Mail: stempel-bobbi@t-online.de, Bobbi Althaus, Bahnstr. 3, 61449 Steinbach (Ts.), Telefon: 06171-981983;

Die Steinbacher Information erscheint 2mal monatlich und wird kostenlos an die Steinbacher Haushalte verteilt. Die Einsender von Textbeiträgen erklären sich mit einer redaktionellen Bearbeitung bzw. Überarbeitung oder Kürzung aus Platzgründen einverstanden. Alle Eingaben erfolgen ohne Gewähr auf Richtigkeit. Textbeiträge, die namentlich gekennzeichnet sind, geben die Meinung der Autoren wieder, nicht aber unbedingt die des Herausgebers oder der Redaktion. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, fotomechanische Wiedergabe, Vervielfältigung, das Runterladen von Bild- u. Anzeigen-Dateien aus dem Internet zur weiteren drucktechnischen Verwendung, auch auszugsweise, ist verboten und nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers gestattet. Zum Abdruck gekommene Artikel + Fotos gehen in das uneingeschränkte Verfügungsrecht des Herausgebers über. Die Redaktion übernimmt keinerlei Haftung bei fehlerhaften Angaben von Preisen, Produkten, Terminen, Daten oder Uhrzeiten bei Anzeigen oder Berichten in der Steinbacher Information. Die letzte Überprüfung obliegt dem Leser vor Ort. **Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 6 vom 1. Januar 2013.**
Nächster Erscheinungstermin: 23.12.2015 · Redaktionsschluss: 17.12.2015

Gewerbeverein Steinbach

Die Geschenk-Idee für jedes Fest - zu jedem Anlaß!

Hier können Sie Ihren Gutschein erwerben: **QUELLENHOF HEINRICH, Kirchgasse 9**
PB-MODEN & DESSOUS, Untergasse 4 · **BOBBI ALTHAUS, Bahnstrasse 3**



STEINBACHER-GESCHENK-GUTSCHEIN
Einzel lösen bei allen Steinbacher Akzeptanzstellen - Keine Barauszahlung!

Gutschein-Nummer / Datum

Unterschrift, Stempel

© Fotostudio Thomas Hieronymi GmbH 65779 Kelkheim

GEWERBEVEREIN STEINBACH (TS.)
Postfach 0101 · 61444 Steinbach Tel.: 06171-8898340

IG Bauen Agrar und Umwelt + vhs Hochtaunus

5. Gruppenausstellung in der IG BAU

Zur Vernissage am 3. November eingeladen hatten wieder, wie auch in den vergangenen Jahren, die IG BAU, die Volkshochschule und die 7 Kunstschaffenden Brigitte Ballé, Carola Biermann, Irene Bleimann, Jytte Craggs, Renate Daume, Hannelore Gronenberg und Doris Schreiber - alle Schülerinnen von Elisabeth Reichert. Es war ein schöner Abend mit interessierten Gästen und regem Austausch, bewirbt von der VHS und der IG BAU. Barbara Tschirner, Leiterin der Bildungsstätte, begrüßte als Gastgeberin alle Anwesenden herzlich, gefolgt von Ulrike Szarolletta, die den verhinderten Leiter der VHS, Carsten Koehnen, würdig vertrat. Zur Einführung in die Ausstellung hielt Carola Biermann einen kurzen Vortrag über das Zeichnen und Malen.

Zu sehen sind bis zum 18.12.2015 im ersten Stock der IG BAU feine Bleistift- und Farbzeichnungen, schöne Aquarelle, eine bemerkenswerte Technik mit Papier, Wachs und Ölfarbe, gelungene Acrylmalerei und Mischtechniken - teils konkret, teils abstrakt - also wieder eine bunte und interessante Mischung. Weihnachten steht vor der Tür und vielleicht hat der eine oder andere Interesse an einem Bild. Dann wende er oder sie sich bitte an die Kontaktperson der SiebenER-Gruppe Carola Biermann 06171/72610. Öffnungszeiten der IG BAU:
Montag - Donnerstag von 8:00 - 18:00 Uhr, Freitag 8:00 - 16:00 Uhr



FDP Steinbach

FDP-Steinbach - Ortsmitgliederversammlung



Von links: Bobbi Althaus (Listenplatz 5), Claudia Wittke (Listenplatz 2), Astrid Gemke (Listenplatz 1) und Lars Knobloch (Listenplatz 3).

Viele Mitglieder und Freunde der FDP Steinbach sind der Einladung zur Ortsmitgliederversammlung mit Listenaufstellung am 11. November 2015 im Gasthaus Zum Schwanen nachgekommen. Dank des unermüdelichen Einsatzes des Ortsvorsitzenden, Lars Knobloch, konnte der Vorstand den Mitgliedern eine Kommunalwahl-Liste von 38 Personen im Alter zwischen 18 und 81 Jahren - davon 10 Parteilose sowie 15 Frauen - zur Abstimmung vorlegen. 25 stimmberechtigte Mitglieder des in diesem Jahr um 20% auf 34 Mitglieder angewachsenen Ortsverbandes waren anwesend. Auch viele Freunde der FDP bzw. Parteilose waren dabei. Jochen Kilp, Kreisvorsitzender FDP-Hochtaunus war ebenfalls der Einladung nachgekommen und wurde zum Versammlungsleiter gewählt. Jochen Kilp gratulierte dem Ortsverband zu der erfolgreichen Arbeit in den letzten Jahren. Lars Knobloch, Ortsvorsitzender: »Wir haben die längste und stärkste Liste in der Geschichte der FDP Steinbach. Mit dieser Liste wollen wir ein starkes FDP-Ergebnis erreichen, das sich in der Größenordnung der 21,8 % aus dem Jahr 2011 bewegt. Wir wollen die Zukunft von Steinbach weiter prägen und gestalten. Wichtig ist es für uns, auch die erfolgreiche Arbeit unseres Bürgermeisters Stefan Naas zu unterstützen. Vor uns liegt ein intensiver und spannender Wahlkampf, auf den ich mich persönlich sehr freue. Wir werden das persönliche Gespräch mit Nachbarn, Freunden sowie Vereinskollegen suchen. Dies haben wir schon in den letzten fünf Jahren erfolgreich gemacht, daran müssen wir anknüpfen. Für uns ist Steinbach mehr als die Stadt, in der wir leben, wir verbinden mit ihr den Begriff Heimat. Für viele von uns ist es die Heimatstadt, in der sie aufgewachsen sind, für andere von uns ist es in den letzten Jahren und Jahrzehnten Heimat geworden, das motiviert uns und treibt uns an!«

AKZEPTANZ-GESCHÄFTE für den „Steinbacher-Geschenk-Gutschein“

Auto Schepp, Daimlerstraße
Blumen Melody, Bahnstraße 1
Brunnen-Apotheke, Pijnackerplatz
Marions-Hair-Salon, Pijnackerplatz
Computer Nöll, Siemensstraße
Druckerei Biermann, Schwanengasse
Dr. Jörg Odewald, Am Schießberg 3
Elektro Windecker, Bahnstraße
Fahrschule Viol, Feldbergstraße
Franziskus-Apotheke, Bahnstr.
Friseurstudio Engert, Gartenstr.
Gabi's Haarstudio, Eschborner Str. 4
Karlheinz Günther, Kfz-Reparaturen Industriestraße 6
Jage-Elektrotechnik, Industriestr. 6
Kanal Greulich Umwelttechnik Ltd., Daimlerstrasse 15
Lotto - Laden, Pijnackerplatz

Marschner Rollladenbau, Oberursel
Metzgerei Birkert, Bahnstraße
Montageschreinerei S. Bergmann Gartenstraße 15
PB Moden Braunroth, Untergasse
Physiotherapeut V. Schreitz, Bahnstraße
Quellenhof Heinrich, Kirchgasse
Reisebüro Kopp, Bahnstraße
Sport & Fitnesspark, Waldstraße
Bobbi Althaus, Bahnstraße 3
Tank Max, Industriestraße
Weru-Fenster+Türen, Bahnstraße

Gaststätten-Restaurant-Pizzeria:
Ile de Ré, Eschborner Straße
Pizzeria Pisa, Bahnstraße/Untergasse
Ratsstube, Gartenstraße 21
Zum Schwanen, Eschborner Str.



Stadtverband + Fraktion CDU Steinbach

Jahreshauptversammlung der CDU Steinbach



Der Saal im ersten Stock des Gasthauses "Zum Schwanen" war besetzt bis zum letzten Platz, teilweise in der zweiten Reihe, als sich am 19. November die Steinbacher CDU versammelte.

82 Mitglieder und Gäste waren gekommen. Nach der Eröffnung durch den CDU-Vorsitzenden Jonny Kumar übernahm Gregor Sommer, Wehrheimer Bürgermeister und Vorsitzender der CDU-Fraktion im Kreistag des Hochtaunuskreises, die Leitung der Versammlung.

Der Stadtverbandsvorsitzende Jonny Kumar und der Fraktionsvorsitzende Holger Heil trugen zunächst ihre Rechenschaftsberichte vor. In seiner Rede bekannte sich Jonny Kumar zu einer humanen Flüchtlingspolitik, zur Verantwortung für die Menschen, die vor Bomben, Terroristen oder Verfolgung fliehen, und dazu, diese schutzbedürftigen Mitmenschen hier in unserer Gemeinde aufzunehmen, sie unterzubringen und ihnen eine Brücke in die Gesellschaft zu bauen. Und weiter: „Das ist unsere Richtschnur vor Ort, und wir sind fest entschlossen, diese - auch für Steinbach - gewaltige Herausforderung zusammen mit allen demokratischen Kräften in Steinbach zu bewältigen.“

Und dieser Tage ist mir eins wichtig festzustellen: Die Allianz der Demokraten ist stark in Steinbach! Er lobte das ehrenamtliche Engagement in Steinbach bei der Aufnahme und Integration von Flüchtlingen und schloss dabei ausdrücklich Anwesende ein.

Zur Wahl des Vorstandes waren 32 Mitglieder anwesend. Die Versammlung erweiterte den Vorstand um einen zusätzlichen stellvertretenden Vorsitzenden: gewählt wurde Wolfgang Diemer. Neu im Vorstand sind die Schriftführerin Ulrike Linhardt-Woyda, der Schatzmeister Christian Breitsprecher und die Beisitzer Benjamin Diener, Hartmut Eichhorn und Miro Zadro. Wiedergewählt wurden Dr. Dagmar Charrier, Tanja Dechant-Möller, Jonny Kumar, Ursula Ramm, Margret Siegfried, Christoph Sold, Justus Platen und Gijbertus van der Tang.

Akash Jonny Kumar

Jugendfeuerwehr bei den Martinsumzügen und beim Weihnachtsmarkt mit im Einsatz

Auch dieses Jahr begleitete die Jugendfeuerwehr Steinbach die St. Martinsumzüge der Steinbacher Kindertagesstätten und Schulen. Die Umzüge fanden am 11. Und 13.11. statt. Die Nachwuchsbrandschützer beaufsichtigten die Martinsfeuer und sicherten die Umzüge ab. Zusätzlich halfen Kollegen aus der

Einsatzabteilung beim Queren von Straßen gegen den fließenden Verkehr. Außerdem begleiteten die Jugendlichen der Jugendfeuerwehr die Umzüge mit Fackeln und sorgten so für eine wunderschöne Stimmung.



Arbeitskreis Flüchtlinge in Steinbach

Einladung zum Café International

Zum adventlichen Café International am 16. Dezember 2015 um 17.00 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus lädt der Arbeitskreis Flüchtlinge in Steinbach "#FIS" herzlich ein. Mit dem Café International haben wir eine Begegnungsmöglichkeit für alle Steinbacher Bürger und die Flüchtlinge geschaffen, die inzwischen bei uns in Steinbach Obdach gefunden haben. Wir freuen uns mit Dawit und Paulos aus Eritrea, die seit 2013 bei uns leben und nun endlich offiziell als Flüchtlinge anerkannt worden sind. Besuchen Sie das Café International, genießen Sie Kaffee und Kuchen und die herzliche Atmosphäre.

die brücke - Steinbach/Ts.

Sonntagsnachmittagskaffee „der brücke“ zieht um.

Seit vielen Jahren treffen sich am ersten Sonntag im Monat Mitglieder und Freunde der „brücke“ zum geselligen Kaffeetrinken. Dies wird auch weiter so sein. Ab Januar 2016 wird der Nachmittagskaffee aber nicht mehr im „Treff für Alt und Jung“ in der Kronberger Straße, sondern in der Wohn- und Pflegeeinrichtung „An der Wiesenau“ (Aventi) in der Untergasse 27 stattfinden. Dies entspricht dem Wunsch vieler Mitglieder nach einem zentraler gelegenen Treffpunkt. Weitere Neuerung: Kaffee und Kuchen müssen nicht mehr selbst gekocht bzw. gebacken werden, sondern können im Rahmen des von Aventi betriebenen Cafés bestellt werden. Dort steht den Kaffeetrinkern der „brücke“ dann ein eigener Raum zur Verfügung. Der erste Nachmittagskaffee in der Untergasse findet am Sonntag, 3.1. ab 15.00 Uhr statt. Wir hoffen auf regen Besuch. Vorher schon, nämlich am Sonntag, 13.12. ab 15 Uhr, treffen sich die Mitglieder der „brücke“ zum Adventscfé. Dazu laden wir herzlich ein. Der Vorstand

Gesangverein Frohsinn Steinbach



Frauen dürfen in der Kirche nicht singen Adventskonzert am Sonntag, 13. Dez. 2015, 17 Uhr, St. Bonifatius

So sprach angeblich der heilige Bonifatius, Apostel der Deutschen, 675 – 754, der nunmehr Namenspatron der neuen katholischen Kirche in Steinbach ist. Gleichwohl hat der Gesangverein Frohsinn den Plan, in genau dieser Kirche sein diesjähriges Adventskonzert zu veranstalten. Mit freundlicher Genehmigung der katholischen Kirchengemeinde St. Bonifatius dürfen dabei auch die Frauen im Gemischten Chor mitsingen. Das Konzert findet statt am 3. Advent, dem Sonntag, 13. Dezember 2015, um 17.00 Uhr im katholischen Gemeindezentrum, Untergasse 27. Nach adventlicher Einstimmung durch die Kinder des Kinderchores mit einigen fröhlichen Nummern werden vorweihnachtliche Weisen vom Gemischten Chor aufgeführt, mit musikalischer Begleitung durch Yumi Yokoyama an der Orgel und Chorleiter Wolfgang Gatscher auf der Klarinette. Wir hoffen auch in dieser nunmehr dritten Kirche, in der der Gesangverein sein Adventskonzert abhält, auf zahlreiche festlich gestimmte Gäste, die die Akustik sowie die ansprechende klare Optik des neuen Gotteshauses mit uns bewundern wollen. Im Anschluss werden im Foyer warme rote alkoholhaltige Getränke gereicht werden. Der Eintritt ist frei, doch über eine Gabe für den Verein würden sich Kinder und Erwachsene freuen. Bertold Frisch



ER + SIE Steinbach

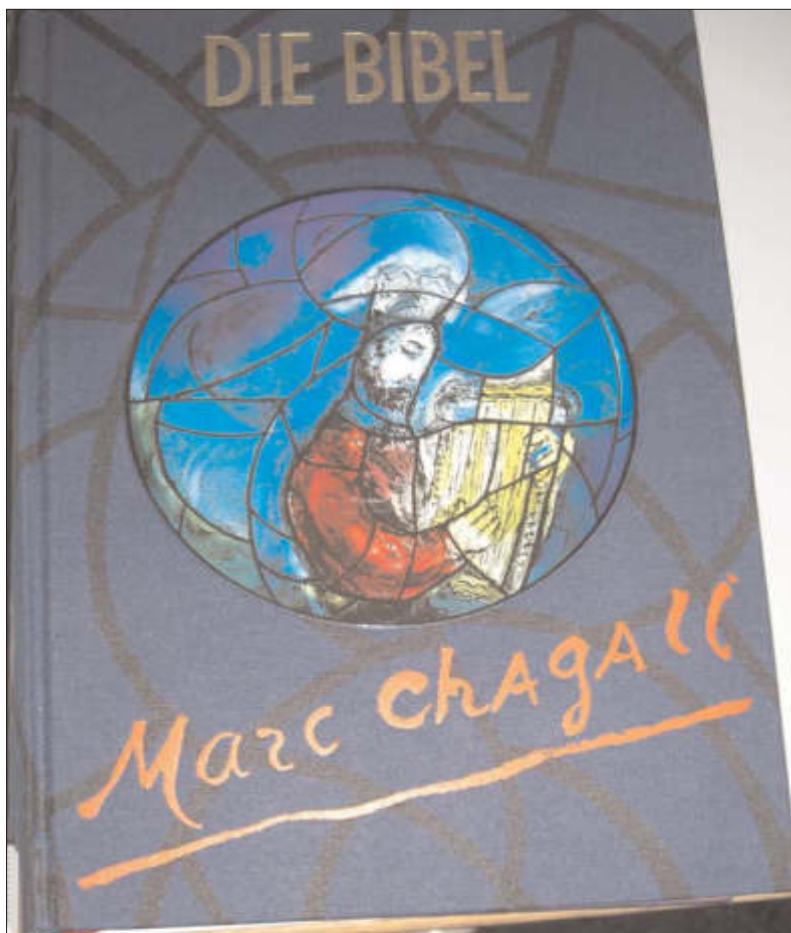
„ER + SIE“ feiern Advent



Der letzte Höhepunkt des Jahres ist immer etwas wunderbares. Man freut sich stets, Jahr ein, Jahr aus, aufs Kommen von dem Nikolaus. Auch dieses Jahr wurd' er gefragt: „Kommst Du?“ - Und er hat zugesagt. Die Feier taugt nicht nur zum Plauschen, auch um Gedanken auszutauschen. Und außerdem auch noch zum Schmausen, mit gutem Essen füllt man Pausen. Allen hat es gut geschmeckt, die Tische waren abgedeckt. Da öffnet sich bereits die Tür, denn Nikolaus hat das Gespür, es wird nur noch so laut geschwätzt, weil er sich nicht hat abgehetzt. Sofort begann er auch zu fragen, was vor vielen tausend Tagen, in dem Verein so mal passierte, was manche Mitglieder schockierte. Denn sie ahnten ja, mitnichten, nichts von den Vereinsgeschichten. Auch von den Gründern vom Verein: „habt lhrs gewusst“, kam nur ein „Nein“ Das beweist, wie lhr halt seht, wie lange „Er + Sie“ besteht! Wer kann von über 30 Jahren, Kleinigkeiten noch bewahren, wo statt Computer in der Stirn, nur steckt ein menschliches Gehirn? Jedoch gab es sehr viel Applaus, wieder für den Nikolaus!

Verein für Geschichte und Heimatkunde Steinbach

Geschichtsverein bringt Bibeln zum Leuchten



Nach einer stimmungsvollen adventlichen Feier und einer Einführung in die Bibelausstellung in der St. Georgskirche am Vorabend eröffneten Bürgermeister Dr. Stefan Naas und die Vorsitzende Ilse Tesch am Samstag, dem 28. November, die o.g. Ausstellung im Museumsraum des Backhauses in der Kirchgasse. Der Geschichtsverein präsentiert auf beschränktem Raum eine faszinierende Ausstellung von 60 Bibeln aus dem Besitz von Steinbacher Familien und des Geschichtsvereins, dem

Nur am Ende seines Auftritts und das ist jetzt auch kein Witz sagte er ganz klipp und klar, dass dies sein letzter Auftritt war. Wir sollten nicht mehr auf ihn zählen und einen neuen Niklaus wählen. Es könnte mal ein Jüngerer machen, verzeih mir Paul, da muss ich lachen. Da fällt in unserem Verein, mir nur ein einziger Name ein. Er hatte schon in früheren Tagen, bei uns „das höchste Amt“ zu tragen. Auch er sprach einst: „Auf Wiedersehen, es ist jetzt an der Zeit zu gehen.“ Das sagte auch schon mancher Sänger, heut singt er wieder, sogar länger! Lass Dich doch bitte noch erweichen, denk nach - ein Jahr - das sollte reichen. „Es reicht jetzt“, sage nun auch ich, für dieses Jahr empfehl' ich mich. Die Weihnachtsgrüsse kann ich sparen, denn diese wurden schon seit Jahren, in uns'rer „Info“ nicht gedruckt. Darüber wird auch nicht gemuckt! Die „Info“ lebt, was auch gefällt, von Annoncen und vom Geld. Das heißt, beim Schreiben und Berichten, auf manches leider halt verzichten. Das liebe Leute war's gewesen, im „Neuen Jahr gib's was zu lesen.“



der bedeutende Bad Homburger Sammler Karoly Rethy zahlreiche Bibeln gestiftet hatte. Unter den Exponaten sind ehrwürdige alte Bibeln, die älteste eine Bibel von 1578, ebenso repräsentative Faksimiles der Original-Luther-Bibel. Siebzehn Exponate stammen aus dem Ausland. Auch kostbare, von großen Künstlern mitgestaltete, illustrierte und sogenannte illuminierte Bibeln sind darunter. So ein Exemplar mit Abbildungen biblischer Szenen auf strahlenden Kirchenfenstern von Marc Chagall oder eine reich gestaltete und farbig gefasste große Bibel mit Illustrationen von Salvador Dali. Auch das Private, Intime aus dem Familienleben kam ans Licht. So verschiedene Familienbibeln mit handschriftlichen Eintragungen von Geburts-, Tauf-, Konfirmations-, Hochzeits- und Sterbedaten. In einer Bibel waren sogar die Impfdaten der Kinder festgehalten, aus der Zeit der ersten Impfungen! Dazu Reflexionen zu Bibelstellen aus persönlichen Situationen oder Momenten der Erleuchtung. Die Ausstellung vermittelt lokale Geschichte, verbunden mit Spiritualität. Der enge Raum des Heimatmuseums wurde optimal genutzt. Die Ausstellung ist liebevoll arrangiert und in Begleittexten erläutert.

Geöffnet ist die Ausstellung nach Vereinbarung über Telefon Nr.06171- 52170. Nach einer Pause wird die Ausstellung am Samstag, dem 30.01.2016, von 10.00 – 12.00 Uhr wieder gezeigt. Reinhard Wicher

Ordensfest 2015 bei den Tigern der Tanzgarde 2008 e.V.

Alle Bilder der TG 08 von: Foto Schrick

Neun Monate Vorbereitung, jede Menge Schweiß und Anstrengung, aber auch ganz viel gute Laune und Spaß im Training . . . und das alles für diesen einen Tag: **Unser Ordensfest 2015!** Und dann war es soweit: **Samstag, 21. November 2015, unser großer Tag.**

Im Aufbau und der Dekoration haben wir inzwischen echte Routine. Alle arbeiten Hand in Hand und ehe man sich versieht, wird aus dem eher tristen Raum im Hause Altkönig ein festlich und super schön dekoriertes Ort zum Feiern. Aber unsere Aufregung vor dem Start am Abend wird sich wohl nie legen, oder vielleicht auch zum Glück. Große wie Kleine sind gleichermaßen aufgeregt, wenn die 11 Paukenschläge ertönen und unser Fest beginnt. Doch von da an regieren nur noch der Spaß und die Freude darüber, dass alles klappt, und das Schmunzeln, wenn mal was nicht so klappt. Unsere Babys sprühen wie immer voller Tatendrang und geben, egal ob bei ihrem Marsch oder beim diesjährigen Showtanz "Peter Pan", einfach wieder Alles. Unser Publikum belohnt sie dafür mit tosendem Applaus und "Zugabe"-Rufen. Da lassen die Baby Tigers sich auch nicht lange bitten und gehen danach hochzufrieden und glücklich mit ihren neuen Trainingsstaschen, die wir dieses Jahr für alle Kinder von der Firma "KRONE FISCH" durch Lars Knobloch gesponsert bekommen haben, und natürlich auch was Süßem, von der Bühne. Wir alle bedanken uns von ganzem Herzen für diese tolle Spende. Und wer denkt, dass unsere Little Tigers oder gar die Tigers inzwischen abgeklärter sind, der irrt sich gewaltig. Auch sie zittern vor Aufregung und Nervosität vor ihren Auftritten beim Marsch oder ihrem Showtanz "Hairspray". Doch auch völlig zu unrecht. Beide Gruppen zeigen eine fantastische Leistung bei ihren Märschen und ihr diesjähriger Showtanz zieht wieder einmal den kompletten Saal in seinen Bann. Der tosende Applaus und die "Zugabe"-Rufe sind der absolut verdiente Lohn für die viele viele Arbeit die dahinter steckt. Glücklich und völlig zufrieden und ausgelassen feiern sie danach ihre ganz eigene "Aftershowparty"! Doch auch unsere Gäste wussten unser Publikum zu begeistern. Die Pitschetreter haben es geschafft, die doch riesige Bühne im Haus Altkönig mit ihren Kindern beim Marsch komplett zu füllen und zeigten einen tollen Tanz. Das Männerballett "Die Daalbachnixen" aus Oberhöchststadt war dieses Jahr zum ersten Mal bei uns zu Gast und brachte die Stimmung unseres Publikums zu vorgerückter Stunde nochmal zum Kochen. Alle waren komplett begeistert von ihrem Auftritt. Sie sind eine echte Bereicherung für unser Ordensfest. Achim, unser neuer Musiker, hat sich bravourös geschlagen und die musikalische Untermalung sowie die Musik für die Tänze fest in seiner Hand gehabt. Wir freuen uns sehr, dass wir ihn für uns gewinnen konnten. Und zu guter Letzt sei erwähnt, dass Ewald, der Gastwirt vom Haus Altkönig, sowie sein Team uns wieder bestens gastronomisch versorgt hat u. uns bei allem, was wir über den Tag so brauchten, tatkräftig unterstützt hat. So ging sehr spät in der Nacht wieder ein ereignisreicher Tag und ein tolles Ordensfest zu Ende. Wir freuen uns schon jetzt auf das Jahr 2016!!



Stadt Steinbach

Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne

Wenn es wieder landauf, landab aus Kindermündern schallt „Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne...“, dann war es wieder soweit. Das beliebte St. Martin – Fest wurde gefeiert. Auch die Kinder der Kindertagesstätte „Am Weiher“ haben sich mit der Geschichte des St. Martin, der in einer kalten Nacht seinen warmen Mantel mit einem Bettler teilt, beschäftigt. Dazu haben sie viele bunte Laternen gebastelt, um in der Dunkelheit singen zu können: „ . . . da oben leuchten die Sterne, und unten leuchten wir.“

Am Freitag, 13.11.2015 um 17.00 Uhr war es dann soweit. Begleitet von der Jugendfeuerwehr, ritt unser „St. Martin“ (alias Frau Brigitte Rothenbücher) in einem langen roten Mantel an der Spitze unseres Laternenumzuges durch Steinbach. Ein langer Zug von Kindern und ihren Familien schlängelte sich

durch das neue Wohngebiet „Taubenzehner“, vorbei an der städtischen Kindertagesstätte „Wiesenstrolche“, bis der Zug wieder zurück an der Kindertagesstätte „Am Weiher“ war.

Dort wartete bereits auf der großen Wiese ein leuchtendes Feuer auf das Eintreffen des Laternenumzuges. Zusammen wurden bekannte Laternenlieder gesungen, bevor sich die Familien bei Weckmännern, Würstchen, heißem Orangensaft und Glühwein stärken konnten. Die alljährliche Tombola, die vom Elternbeirat organisiert wurde, fand so großen Anklang, dass binnen kurzer Zeit alle Lose verkauft werden konnten. Die Kinder aus der Kindertagesstätte „Am Weiher“ und der Kinderkrippe „Kükennest“ sowie das gesamte Team der Einrichtungen bedanken sich auf diesem Wege bei allen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen des Laternenfestes beigetragen haben. 2 Fotos: Kita Am Weiher



Fahrschule W. Sailer

wünscht allen Schülerinnen und Schülern sowie deren Angehörigen, eine besinnliche Adventszeit, ein friedliches und erholsames Weihnachtsfest und für 2016 die besten Wünsche sowie stets eine unfallfreie Fahrt.

Bei allen ehemaligen Schülerinnen und Schülern möchten wir uns für das entgegengebrachte Vertrauen und für die zahlreichen Weiterempfehlungen bedanken.

In den Ferien bieten wir Ihnen

EINEN INTENSIVKURS

mit täglicher Theorie und anschließender Prüfung an.

Jeder Teilnehmer erhält ein attraktives Geschenk.

Ihre (Nr.1) Fahrschule in Steinbach

Untergasse 11 - Telefon: 0177 6497171

STEINBACH
Häuser | Grundstücke |
WOHNUNGEN | MFH
im Exklusivauftrag gesucht zum Kauf.
Apotheker / Ärztin kommen zurück aus
Südamerika und suchen neues Zuhause
bis € 700.000 / Haus oder Großwohnung
Junge Familie mit Kind und geschiedener
Finanzierung sucht kleines Haus oder
Wohnung bis € 395.000
EZB Direktor aus Norwegen sucht neues
Zuhause – 150 m² WWL bis € 1,8 Mio
Eigentumswohnungen von 2-5 Zimmer durch
diverse Auftraggeber gesucht
Neue Bankenaufsicht – verschiedene
Mitarbeiter suchen Häuser / Wohnungen
Kostenfrei: DEKRA zertifizierte
Gutachten zum Verkehrswert
adler-immobilien.de | 08196 560 960
ADLER IMMOBILIEN
HIER FÜHLE ICH MICH WOHL
Bad Sohlen | Frankfurt | Neu-Isenburg | Oberursel | Hofheim

weru
Fenster und Türen fürs Leben
Alu-Überdachungen
Keine Hektik, wenn
dunkle Wolken aufziehen
Genießen Sie Ihre Terrasse einfach länger und entspannter. Mit Tectola, der Überdachung in stabiler Qualität und großer Vielfalt. Jetzt bei Ihrem Weru-Fachhändler:
WERU FENSTER + TÜREN - STUDIO
KURT WALDREITER GmbH
Bahnstraße 13,
61449 Steinbach (Taunus)
Telefon 0 61 71 / 7 80 74
Telefax 0 61 71 / 7 80 75
mail: waldreiter@t-online.de
Besuchen Sie uns im Internet
www.waldreiter-weru.de

**IHRE WERBUNG
IN DER
STEINBACHER
INFORMATION**

Wird von
5000
Steinbacher
Haushaltungen
gelesen !!

Jatho

Rechtsanwälte und Notar

Klaus-Uwe Jatho
Rechtsanwalt und Notar

Boris Jatho
Rechtsanwalt

Bahnstraße 9, 61449 Steinbach/Taunus,
Tel.: 0 61 71-750 01, Fax: 0 61 71-8 60 47,
E-Mail: info@rae-jatho.de

www.rechtsanwalt-jatho-steinbach.de

Wir stehen Ihnen in allen Angelegenheiten als versierter Rechtsberater und verlässlicher Vertreter zur Seite, insbesondere bei Fragen rund um das allgemeine Zivilrecht, Arbeitsrecht, Mietrecht, Familienrecht und Erbrecht. Auch unsere große Erfahrung im Forderungsmangement, z. B. Durchsetzung oder Abwehr von Forderungen setzen wir für Sie und Ihr Unternehmen gerne gewinnbringend ein.

Der Notar Klaus-Uwe Jatho steht Ihnen darüber hinaus mit seiner über 25jährigen Erfahrung zuverlässig und kompetent bei notariellen Geschäften aller Art, insbesondere bei Immobilienkaufverträgen, Schenkungen, Testamenten und Erbverträgen, aber auch Registeranmeldungen und handels- und gesellschaftsrechtlichen Angelegenheiten, wie Neugründungen, Satzungsänderungen, Abtretungen von Geschäftsanteilen und vielen weiteren Rechtsgeschäften zur Verfügung.



STADT STEINBACH (TAUNUS)

Edith Wolf feierte ihren 90. Geburtstag



In der Bildmitte: Jubilarin Edith Wolf mit Bürgermeister Dr. Stefan Naas sowie die Tochter von Frau Wolf. Foto: Stadt Steinbach (Taunus)

Am 28. November 1925 wurde Edith Wolf in Memel geboren. Seit 1979 wohnt die Rentnerin in Steinbach (Taunus). Zu ihrem Ehrentag, den sie zusammen mit ihrer Tochter und ihrer Nachbarin feierte, war auch Bürgermeister Dr. Stefan Naas gerne gekommen. Er überbrachte der Jubilarin die Glückwünsche und Urkunden des Magistrats der Stadt Steinbach (Taunus), des Hochtaunuskreises und der Hessischen Landesregierung. „Wir wünschen Ihnen noch viele gesunde und glückliche Jahre in Steinbach“, so Naas.

Geschwister-Scholl-Schule Steinbach

!ACHTUNG! Neue Schulvorfahrt an der Geschwister-Scholl-Schule

Seit kurzem ist die neue Schulvorfahrt an der Geschwister-Scholl-Schule in Betrieb: Sie bietet die Möglichkeit, von einer Seite in die neue Vorfahrt einzubiegen, am Rand kurz anzuhalten und Kinder direkt vor der Schule ein- und aussteigen zu lassen. Leider war in den letzten Wochen durch parkende Autos häufiger die Zufahrt auf das Schulgelände blockiert – das verhindert zum einen, dass die Lehrer zu ihren ausgewiesenen Parkplätzen kommen. Zum anderen ist es so aber auch für Rettungsfahrzeuge unmöglich, direkt auf das Schulgelände zu fahren, wenn einem verletzten Kind in der Schule schnell geholfen werden muss. Im Namen der Eltern unserer Schule bitten wir alle Steinbacher Autofahrer, bei der Schulvorfahrt die folgenden Regeln zu beachten:

Die Schulvorfahrt ist dazu gedacht, nur kurz anzuhalten und Kinder ein- und aussteigen zu lassen. Das dauerhafte Parken mit längerem Verlassen des Autos ist in diesem Bereich verboten.

Die Zufahrt zum Schulgelände muss unbedingt frei gehalten werden, damit die Parkplätze auf dem Schulhof erreicht werden können und Rettungsfahrzeuge im Notfall vorfahren können (siehe Bilder).

**Wir danken Ihnen allen für die Beachtung dieser Regeln!
Die Schulkonferenz der Geschwister-Scholl-Schule Steinbach**



Taunabad in Oberursel

Frauen-Schwimmen im Dezember im TaunaBad Oberursel

Im Dezember ist der nächste Frauen-Schwimm-Termin am 20. Dezember, von 8 bis 10 Uhr. Das Schwimmbad ist in dieser Zeit exklusiv für Frauen, junge Mädchen und Kinder bis zehn Jahren geöffnet. Ein Flyer mit allen Terminen im Überblick liegt im TaunaBad Oberursel, im Rathaus und bei den Stadtwerken Oberursel aus. Dieses Angebot in Oberursel, wird von den Stadtwerken Oberursel in der Wintersaison angeboten. Weitere Infos auch unter www.stadtwerke-oberursel.de - oder Stadtwerke Oberursel (Ts) GmbH, Andrea Königslehner, Leiterin Marketing & Kommunikation, Tel.: 06171 509-204 sowie andrea.koenigslehner@stadtwerke-oberursel.de

Stadtwerke Oberursel fördern E-Mobilität in Steinbach



Stadtwerke-Geschäftsführer Jürgen Funke (links) übergibt zwei Elektro-Fahrräder an Steinbachs Bürgermeister Stefan Naas (rechts). Mit ihnen freut sich Rainer Förster, Bau- und Ordnungsamt Steinbach (Bildmitte).

Das Thema E-Mobilität ist in aller Munde und so engagieren sich die Stadtwerke Oberursel bereits seit einigen Jahren in Oberursel im Bereich E-Mobilität. Um auch in der Stadt Steinbach (Taunus) einen Beitrag zur Förderung der E-Mobilität zu leisten, übergab Jürgen Funke, Geschäftsführer der Stadtwerke Oberursel, heute an den Steinbacher Bürgermeister Stefan Naas zwei E-Fahrräder der Marke Diamant. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der städtischen Verwaltung werden diese zukünftig als Diensträder nutzen, um so entspannt ihre Außentermine wahrzunehmen und dabei auch noch Kohlendioxid einzusparen. Zudem sollen die Räder an Steinbacher Bürger verliehen werden. „Wir wollen die umweltfreundliche Mobilität in Steinbach fördern und freuen uns daher sehr, heute diese beiden Fahrräder mit Elektroantrieb übergeben zu können“, so Jürgen Funke. Stefan Naas bedankt sich bei den Stadtwerken für ihr Engagement: „Wir wollen die Umstellung des städtischen Fuhrparks auf energieeffiziente Antriebe vorantreiben. Gerade für den Stadtverkehr sind die emissionsfreien E-Fahrräder sehr tauglich. Bei der Umsetzung der Energiewende darf der Faktor Mobilität nicht vergessen werden und wir als Stadt haben hier eine Vorbildfunktion. Ich bedanke mich bei den Stadtwerken, dass sie uns so tatkräftig unterstützen.“ Die Stadtwerke Oberursel mit ihrer Tochtergesellschaft Wasserversorgung Steinbach pflegen seit vielen Jahren eine sehr gute interkommunale Partnerschaft mit der Stadt Steinbach im Bereich Trinkwasser-Versorgung und leisten daher gern einen Beitrag zur Umstellung auf eine zukunftsfähige und umweltfreundlichere Mobilität“, so Jürgen Funke weiter, der davon ausgeht, dass mittel- bis langfristig Elektrofahrzeuge an Bedeutung gewinnen werden.

Steinbacher Geschichten von Hans Pulver

Damals in den 1940er Jahren

Ausgebombte aus Frankfurt, Flüchtlinge und Vertriebene kamen nach Steinbach

Ein großer Teil von ihnen sind Steinbacher Bürger geworden; sie engagierten sich später in den Vereinen. Dr. Fritz Krause in: 1200 Jahre Steinbach, 789 – 1989: „Anfang 1946 taucht ein anderes Problem auf. Das Dorf erhält 34 Flüchtlinge zugeteilt. Sie werden im Februar vorläufig in der Turnhalle untergebracht. Also – wieder wartet harte Aufbauarbeit auf die Dorfbewohner.“ Anmerkung: Einwohnerzahl: 23.2.1939: 1.147, Dezember 1945: 1.492; „verstärkte Katholisierung“ 1946: 281; ev.: 1.043, andersgläubig: 76. Steinbachs Gemeindepolitik: „Hier in Steinbach sah das Ergebnis der Wahl am 1. Dezember 1946 so aus: SPD: 519 Stimmen = 63,7 Prozent, LPD (Vorgängerin der FDP): 132 Stimmen = 16,2 Prozent, KPD: 119 Stimmen = 14,6 Prozent, CDU: 45 Stimmen = 5,5 Prozent.“ Alfred C. Lohrey schrieb rückblickend über diese Zeit (s. Seite 88 in der Chronik von Dr. Fritz Krause): „Steinbach am Taunus im Jahre 1946 in der Mitte des geschichtlichen Wirbelwinds. Zerstörte Häuser, hungernde Menschen und eine immer größer werdende Zahl von Flüchtlingen, die mit einem schweren Los belastet waren. Das eine Los schwerer als das andere und wieder andere Lose noch schwerer. – Diese Trostlosigkeit veranlasste den gerade sechzehn Jahre alten Steinbacher Alfred C. Lohrey zur Auswanderung in die USA.“ Nochmals zurückkommend in die 1940er Jahre. Seitens des Bürgermeisters und der unteren Verwaltungsbehörde (Landratsamt) erfolgte die Einquartierung der Ausgebombten, der Flüchtlinge und Vertriebenen auch in Privathäusern, in einer Vereinshalle und in Säle der Gasthäuser. 1945/46 war Franz Stopzinski (Übergangs-)Bürgermeister, ab 1. April 1946 amtierte Kaspar Braunroth (bis 5.12.1956). Meine Frau, von 1944 bis 1952 Verwaltungslehrling und Angestellte, erinnert sich an diese Zeit. Die Dorfbewohner seien hilfsbereit gewesen. Problemlos war die Arbeitsvermittlung der Flüchtlinge, die Einführung der Kinder in die Schule erfolgte nahtlos. Freundschaften entstanden. Anette von Droste-Hülshoff über die Freundschaft: „Der eigentliche Kern der Freundschaft: ein Glaube, ein Hoffen, ein gemeinsames Werk! – Es liegt eine große Freude darin.“ Zu Vorstehendem: Die Care-Pakete – geschichtlich: Einige Pakete gelangten auch nach Steinbach. Postler bestätigten dies. Nach dem Zweiten Weltkrieg gab es in den Vereinigten Staaten jede Menge überschüssige Soldatenverpflegung, während die Menschen in Europa hungerten. Ein Hilfspaket entsprach einer Tagesration für zehn Soldaten. Amerikanische Bürger kauften solche Pakete und von Care wurden diese verschickt. Der Inhalt, „ein Geschenk des Himmels“: konservierte Milch, Kakaopulver, Kaffee, Obst, Pudding, Butter, Käse und Kaugummi sowie Zigaretten. (Die Angaben zu dem Care-Paket standen in der FAZ.) Auf dem Lande, Steinbach einbezogen, hatte nicht jeder Kleinstvieh wie Hühner, Hasen und Gartenfrüchte wie Gemüse usw. Die Lebensmittelrationen auf den Lebensmittelkarten waren minimal. (Darüber habe ich schon berichtet.) Die sogenannten „Selbstversorger“ (zu ihnen gehörten die Landwirte) kamen gut über die Runden. Also: Zusatzversorgungen für den Normalverbraucher konnte der „Schwarze Markt“ bieten. So einfach war das aber nicht. Jedenfalls: Wer ein Care-Paket erhielt, war ein Glücklicher. **Hans Pulver**

ÄNDERUNGSSCHNEIDEREI HÜLYA ÖZAY
Gartenstr. 16 A (neben Rathaus) - 61449 Steinbach/Ts. - Tel.: 06171-706755

- Bügel-Arbeiten von Hand
- Heissmangeln / Wäscheannahme
- Textilreinigungsannahme / Schuhreparaturannahme

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo., Di., Do., Fr.: von 9.00 bis 13.00 Uhr und von 15.00 bis 18.30 Uhr
Mi., Sa.: von 9.00 bis 13.00 Uhr

BOBBI ALTHAUS

**Wir haben Urlaub:
ab 24. Dezember 2015
bis 3. Januar 2016**

Bahnstr. 3 - 61449 Steinbach - Tel. 06171-981983
E-Mail: stempel-bobbi@t-online.de

Anemoss Elektrotechnik

Panagiotis Kokkinogoulis
Elektrotechnikermeister

- Allgemeine Installationen
- Sannierungen
- Heizungssteuerungen
- Kundendienst
- Sprechanlagen
- Beleuchtungsanlagen
- Netzwerkverkabelung
- VDE & BGV A3 Prüfung

Tel.: 06171/8943371 - Handy: 0151/66777001
Hessenring 58 - 61449 Steinbach - anemoss@gmx.de

Marschner FACHBETRIEB
ROLLÄDEN - MARKISEN - TORE
Inh. Thomas Stottut
Rolladen- und Jalousiebaumeister

Oberurseler Str. 83
61440 Oberursel-Weißkirchen
www.marschner-rolladenbau.de

Telefon 06171-76215
Telefax 06171-75443

Wir kaufen in Steinbach

W.+F. MÜLLER GmbH
Markisen • Jalousien
Rollläden • Rolll Tore
Elektr. Antriebe

Verkauf
Montage
Reparaturen

Tel. 06171-79861 - Fax -200516
Mobil 0172 - 676 11 67

WILLI ANTHES
Bauingenieure BDB

BAUUNTERNEHMEN

**Umbauten • Sanierung • Verputz
Fliesen • Kanal • Pflastern**

Daimlerstraße 2 • 61449 Steinbach (Taunus)
Tel.: 0 61 71 / 97 64 - 0 - Fax: 0 61 71 / 8 55 29



Steinbacher Skatverein

Steinbacher Skatverein gewinnt den Hessischen Landespokal

Ein großer sportlicher Erfolg gelang dem 1. Steinbacher Skatverein am letzten Novemberwochenende in Dieburg. Insgesamt traten 24 Mannschaften, die sich im Laufe des Jahres auf der jeweiligen Verbandsgruppenebene dafür qualifizieren mussten, bei der Endrunde um den Pokal des Hessischen Landesverbandes im Skat am 29.11.2015 in Dieburg an. Der Steinbacher Skatverein belegte dank einer überragenden letzten Serie von 5314 Punkten mit insgesamt 13433 Punkten nach 3 gespielten Serien den 1. Platz vor dem Marburger Skatclub mit 13135 Punkten und Ried-As Dornheim mit 13035 Punkten. In der Besetzung: Günther Burghardt, Bernhard Haub, Joachim Demmer, Klaus-Dieter Matthäus und Peter Turbanisch wurde mit diesem Titelgewinn auch ein Startplatz in der Champions-League 2016 erkämpft. Außerdem werden die 24 besten hessischen Skatmannschaften am 04.12.2016 in Steinbach den nächsten Hessischen Landespokal ausspielen da mit dem Titelgewinn auch die Ausrichtung des Wettbewerbs im nächsten Jahr verbunden ist. Der Steinbacher Skatverein ist weiterhin die erste Adresse im Umkreis sowohl für bewährte Spieler als auch für ambitionierte Neulinge die „richtig“ Skat spielen wollen. **Alto Schuster**

REICHARD
PAPIERE - VERPACKUNGSMITTEL
 Siemensstraße 13 - 15 · 61449 Steinbach/Ts.
 Tel. 06171-74071 · www.reichard.de

Ihr kompetenter Partner für Verpackungslösungen

Förderverein St. Bonifatius

Silke Wustmann M.A. liest – „Frankfurter Liebespaare“

Etwa 120 Personen folgten der Einladung des Fördervereins St. Bonifatius e.V. zu Literatur und Musik am ersten Adventssonntag. Die bekannte Frankfurter Historikerin, Stadtführerin und Autorin Silke Wustmann, M.A. erwies sich als Publikums-magnetin, die Steinbacher Bürgerinnen und Bürger ebenso wie Auswärtige in das kath. Gemeindezentrum lockte. Auch Altbürgermeister Peter Frosch war unter den Gästen und bezeichnete sich selbst als ausgesprochenen Wustmann-Fan.



Eröffnet wurde das Programm durch ein Quartett junger Musikstudenten, das von den Gästen für den 1. Satz von Haydn „Vogelquartett“ mit viel Applaus bedacht wurde. Anschließend las Frau Wustmann trotz einer starken Erkältung in ihrer bekannt humorvollen Art von der Hassliebe zwischen Auguste Bußmann und Clemens Brentano. Das folgende musikalische Zwischenspiel brachte ihrer arg strapazierten Stimme immerhin eine vorübergehende Erleichterung, so dass das Publikum noch einen Vorgeschmack darauf bekommen konnte, wie es dem jungen Otto von Bismarck und Johanna von Puttkamer im Jahre 1864 in Frankfurt liebesmäßig erging. Zum großen Bedauern der Zuhörerinnen und Zuhörer und zum noch größeren Bedauern von Silke Wustmann selbst versagte ihr dann doch die Stimme und sie musste ihren Vortrag abbrechen. Zum Abschluss des Nachmittags konnten die Musiker Levent Altuntas und Bernhard Plechinger (Violine), Malte Bechtold (Bratsche) und Johannes Ehinger (Violoncello) mit der Fortsetzung des Vogelquartetts und der mitreißend gespielten „Salon-Polka“ von Johann Strauß das Publikum noch einmal begeistern. Auch wenn Silke Wustmann nur ein verkürztes Programm bieten konnte, waren viele Besucher auf den Geschmack gekommen und freuten sich, das Buch „Frankfurter Liebespaare“ kaufen und sich gleich von der Autorin signieren lassen zu können. Das freute auch den Schatzmeister des Fördervereins, denn ein Teil des Verkaufspreises fließt direkt in die Vereinskasse. Bei kleinen Speisen und Getränken vom Buffet fand der Nachmittag einen geselligen Ausklang. Der Vorstand des Fördervereins dankt allen Mitwirkenden für ihre Darbietungen, allen Gästen für ihr Kommen und allen Spenderinnen und Spendern für ihre Unterstützung. Durch das große Publikumsinteresse ermutigt überlegt der Vorstand, auch im kommenden Jahr wieder einen Nachmittag unter dem Motto „Literatur und Musik“ anzubieten. Für den Vorstand: **Susann v. Winning**

Ökumenische Diakoniestation Steinbach

Mitgliederversammlung der Ökumenischen Diakonie Steinbach/Ts., am 30. Januar 2016

Der Förderverein der Ökumenischen Diakoniestation wird seine Mitgliederversammlung für das Jahr 2015 erst am 30. Januar 2016 um 15 Uhr im ev. Gemeindehaus stattfinden lassen. An diesem Tag berichtet der Vorstand über die Mitglieder- und Finanzsituation des dann vergangenen Jahres. Alle geplanten Finanzvorhaben zur Unterstützung der kirchlichen Pflegemaßnahmen in Steinbach haben sich erfüllt. Neben der Ökumenischen Diakoniestation in Kronberg konnten wir auch unsere finanziellen Zusagen für Pflege von demenzkranken Menschen und die Beratung ihrer Angehörigen gewährleisten. Auf dem diesjährigen Weihnachtsmarkt in Steinbach erzielten wir, dank der zahlreichen Spenden und Verkaufserfolgen von selbstgefertigten Konfitüren und Kleidungsstücken, eine namhafte Summe, die unsere Möglichkeiten der Unterstützung caritativer Leistungen erweiterten. Wir danken an dieser Stelle allen Spendern und Helfern, die sich für unseren Förderverein engagierten.

Rudolf Nägele, Vorsitzender des Fördervereins

Ökumenische Diakoniestation Kronberg-Steinbach

Telefon: 06173-92630 - Fax: 06173-926316, Wilhelm-Bonn-Straße 5, 61476 Kronberg

Mobile Soziale Dienste Caritasverband Hochtaunus, Telefon: 06171-6968412 - Fax: 06171-6968421, Hohemarkstraße 24 b, 61440 Oberursel

**Kath. Pfarrei St. Ursula Oberursel / Steinbach****Katholische St. Bonifatiusgemeinde Untergasse 27 – 61449 Steinbach**

Öffnungszeiten des Gemeindebüros:

Dienstag, 16.00-18.00 Uhr; Mittwoch, 09.00-11.00 Uhr

Tel.: 06171/9798021 reusch@kath-oberursel.de
 st.bonifatius-steinbach@kath-oberursel.de
 www.kath-oberursel.de

Sprechzeiten mit Pastoralreferent Christof Reusch nach Vereinbarung**GOTTESDIENSTE:**

Donnerstag, 10.12. 16:00 Uhr Wortgottesfeier in Haus „An der Wiesenau“ (avendij)
 Sonntag, 13.12. 9:30 Uhr Familiengottesdienst zum 3. Advent („Gaudete“)
(3. Advent) 18:00 Uhr Kick Off Gottesdienst zur Firmung
 Dienstag, 15.12. 06:00 Uhr Laudes – Morgengebet in der Kirche, anschließend gemeinsames Frühstück
 Mittwoch 16.12. 8:30 Uhr Eucharistiefeier
 Sonntag 20.12. 9:30 Uhr Eucharistiefeier
(4. Advent)
 Dienstag, 22.12. 06:00 Uhr Laudes – Morgengebet in der Kirche, anschließend gemeinsames Frühstück
 Mittwoch 23.12. 8:30 Uhr Eucharistiefeier
 Donnerstag 24.12. 16:00 Uhr Ökumenische Krippenfeier für Familien mit Kindern
 17:30 Uhr Weihnachtliche Orgelmusik in der Kirche
 18:00 Uhr Christmette
 Samstag 26.12. 9:30 Uhr Eucharistiefeier
 Sonntag 27.12. 9:30 Uhr Eucharistiefeier

VERANSTALTUNGEN:

Sonntag, 13.12. 10:30 Uhr Treffen der Kommunionfamilien 2016 und dem Ortsausschuss St. Bonifatius
 17:00 Uhr Adventskonzert des Gesangvereins Frohsinn mit dem Kinderchor und dem gemischten Chor, Einstimmung auf Weihnachten
 18:00 Uhr Info Abend für Eltern der Firmlinge (St. Petrus Canisius, Landwehr 3, Oberursel)
 Mittwoch, 16.12. 15:00 Uhr Frauenkreis
 15:00 Uhr Probe für das Krippenspiel (in der Kirche)
 17:00 Uhr Café International (evang. Gemeindehaus)
 Donnerstag, 17.12. 14:00 Uhr Adventfeier der Caritas-Hausaufgabenhilfe
 19:30 Uhr Treffen Club '98
 Montag, 21.12. 16:00 Uhr Das „famose Lasagneessen“ - Adventsfeier der Ministranten der Pfarrei St. Ursula (in St. Crutzen, Puquoio-Saal)
 Dienstag, 22.12. 15:00 Uhr Probe für das Krippenspiel (in der Kirche)
 17:00 Uhr Vorbereitungstreffen Sternsingeraktion 2016 für Steinbach
 Dienstag, 29.12. 10:00 Uhr Vorbereitungstreffen Sternsingeraktion 2016 für Steinbach

Katholische Pfarrei St. Ursula | Gemeindebüro St. Bonifatius, Untergasse 27, 61449 Steinbach / Taunus, Tel.: (06171) 9798021 | eMail: st.bonifatius-steinbach@kath-oberursel.de; Öffnungszeiten: Di. 16-18 Uhr, Mi. 09-11 Uhr

Sprechzeiten mit Pastoralreferent Christof Reusch nach Vereinbarung

HINWEISE
 • Die Sternsinger von St. Bonifatius treffen sich am Dienstag, 22.12 um 17:00 Uhr zu einem Vortreffen und am Dienstag, 29.12. um 10:00 Uhr zur Generalprobe im katholischen Gemeindezentrum. Unterwegs sind die Sternsinger in Steinbach vom 02.-04.1.2016. (Anmeldeformular in dieser Ausgabe und im Pfarrbrief „Mittendrinn“) • Proben für das Krippenspiel am Heiligabend: Mittwoch, 16.12. um 15:00 Uhr/ Dienstag, 22.12. um 15:00 Uhr (Generalprobe) im katholischen Gemeindezentrum, Untergasse 27. Alle Kinder, die gerne mitmachen möchten, sind dazu herzlich eingeladen. • In der Adventszeit beten wir wieder die Laudes, das Morgengebet der Kirche jeden Dienstag um 06:00 Uhr in der katholischen Kirche. Anschließend sind alle zum Frühstück und zu Gesprächen eingeladen. • Die diesjährige Adventfeier für Senioren findet statt am 2. Advent, 06.12. um 15:00 Uhr im katholischen Gemeindezentrum. Passend zum Datum stehen der Hl. Nikolaus und die Heiligen des Advents im Mittelpunkt der Feier. Bei Kaffee und Kuchen, mit Musik, Liedern und Texten zum Thema wollen wir sie in den Advent einstimmen. • Café international am 16.12. um 17:00 Uhr im evang. Gemeindehaus, Untergasse 29: Zum vierten Mal lädt der AK Flüchtlinge zu einem Café international ein. Begegnungen und Gespräche, Informationen und Fragen stehen wieder im Mittelpunkt des Cafés. Herzliche Einladung an alle interessierten Bürgerinnen und Bürger.

**Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach****Evang. St. Georgsgemeinde, 61449 Steinbach (Ts.), Untergasse 29**

Pfarramt Nord: Pfr. H. Lüdtko Telefon: 7 82 46

Pfarramt Süd: Pfr. W. Böck Telefon: 069 / 47 88 45 28

Gemeindebüro: Frau B. Korn Tel.: 7 48 76, Fax: 7 30 73

Öffnungszeiten: Dienstag 16-18 Uhr, Donnerst. 8-12 Uhr
 Freitag 10-12 Uhr,

Kindertagesstätte „Regenbogen“ Leiter Daniel Kiesel: Telefon: 7 14 31

GOTTESDIENSTE

Freitag, 11.12. 19.00 Uhr Adventsandacht in der St. Georgskirche (Pfr. Werner Böck)

3. Advent

Sonntag 13.12. 10.00 Uhr Gottesdienst in der St. Georgskirche unter Mitwirkung der Chorgemeinschaft Steinbach - Niederhöchstadt unter der Leitung von Clemens Schäfer (Pastoralreferent Christof Reusch) Kollekte: Für die Ev. Frauen in Hessen und Nassau

4. Advent

Sonntag 20.12. 10.00 Uhr Gottesdienst in der St. Georgskirche (Pfarrer Werner Böck u. Predigt Arnd Brummer) Kollekte: Für den Verein „Trauernde Eltern und Geschwister Rhein-Main e.V.“

Heiligabend

Donnerstag 24.11. 15.00 Uhr Familienvesper in der St. Georgskirche (Pfarrer Hebert Lüdtko)
 Kollekte: Für Brot für die Welt
 16.00 Uhr Ökumenischer Familiengottesdienst mit Krippenfeier in der St. Bonifatiuskirche (Pfarrer Werner Böck u. Pastoralreferent Christof Reusch) Kollekte: Für die ökumenische Schulstarthilfe Oberursel/Steinbach
 16.30 Uhr Christvesper II in der St. Georgskirche (Pfarrer Hebert Lüdtko)
 18.00 Uhr Christvesper III in der St. Georgskirche (Pfarrer Werner Böck und Daniel Lenski)
 23.00 Uhr Christmette in der St. Georgskirche (Pfarrer Hebert Lüdtko)
 Kollekten: Für Brot für die Welt

1. Weihnachtsfeiertag

Freitag 25.12. 10.00 Uhr Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl in der St. Georgskirche (Pfarrer i.R. W. Credner) Kollekte: Für die eigene Gemeinde

2. Weihnachtsfeiertag

Samstag 26.12. 10.00 Uhr Weihnachtsgottesdienst mit Taufe in der St. Georgskirche (Pfarrer Hebert Lüdtko)
 Kollekte: Für die eigene Gemeinde
 Sonntag 27.12. 10.00 Uhr Gottesdienst in der St. Georgskirche (Pfarrer Werner Böck)
 Kollekte: Für die eigene Gemeinde

Silvester

Donnerstag 31.12. 17.00 Uhr Ökumenischer Jahresschlussgottesdienst in der St. Bonifatiuskirche (Pfarrer H.Lüdtko und Pastoralreferent Chr. Reusch)
 Kollekte: Für das Projekt „Ekupholenie“

Neujahr

Freitag 01.01 18.00 Uhr Neujahrsandacht zur Jahreslosung 2016 (Pfarrer Hebert Lüdtko)
 Kollekte: Für die eigene Gemeinde

Veranstaltungen im Ev. Gemeindehaus, Untergasse 29

Donnerstag 10.12. 15.00 Uhr Adventsfeier Seniorenkreis
 Freitag 11.12. 18.30 Uhr Folklore
 Dienstag 15.12. 16.00 Uhr Konfirmandenunterricht
 18.00 Uhr Ghostpastorsprobe
 20.00 Uhr Chorprobe in Niederhöchstadt
 Mittwoch 16.12. 16.00 Uhr Krabbel- und Spielkreis
 17.00 Uhr Café International

Mittwoch 30.12. 15.00 Uhr Besuchsdienst für Seniorengestaltung
Das Gemeindebüro der St. Georgsgemeinde ist in der Zeit vom 23.12.2015 bis einschließlich 04.01.2016 geschlossen.
 Georgsgemeinde im Internet: www.st-georgsgemeinde.de

Wir trauern um meinen lieben Mann, unseren guten Vater, meinen Opa, Bruder, Schwager und Onkel

Ralf Drechsler

der im Alter von 71 Jahren für immer von uns gegangen ist.

In liebe und Dankbarkeit

Anna Drechsler geb. Flach
Fam. Frank Drechsler
Thomas Drechsler
im Namen aller Angehörigen

61449 Steinbach / Taunus, den 30. November 2015, Frankfurter Straße 20

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.



Erstes Oberurseler Bestattungsinstitut

PIETÄT JAMIN

Tel. 0 61 71 / 5 47 06 Tag u. Nacht
 Liebfrauenstr. 4 a, 61440 Oberursel

Erd-, Feuer- und Seebestattungen,
 Särge, Urnen, Sterbewäsche, Überführungen,
 Umbettungen, Bestattungsvorsorge.
 Bekannt sorgfältige Erledigung aller Formalitäten

PIETÄT MAYER GMBH

Unsere Leistungen: Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Anonymbestattungen, Überführungen, Bestattungsvorsorge, Erledigung aller Behördengänge und Formalitäten.

Mitglied im Fachverband des deutschen Bestattungsgewerbes e.V.

61449 Steinbach / Taunus
 Telefon: (0 61 71) 8 55 52

Tag und Nacht
 Sonn- und Feiertag

TuS Steinbach - Handball Frauen

Mit „solidem Spiel“ zum Sieg

Damen - TuS Steinbach - BIK Wiesbaden

26:20

Nach der letztwöchigen Niederlage ein solides Spiel mit einem nie gefährdeten Ausgang. Zu Beginn noch etwas holprig und ein wenig löchrig in der Abwehr, steigerten wir uns bis zur Pause und konnten, besonders aufgrund der sichereren Abwehr, auf 16:10 davon ziehen. In der zweiten Hälfte verwalteten wir dann den Vorsprung. Jede Spielerin kam zum Einsatz und konnte einen ordentlichen Eindruck hinterlassen. Wir setzten uns nicht weiter ab, ließen den Gegner aber auch nicht mehr näher herankommen und so pendelte sich der Abstand bei 6 Toren und dem Endergebnis 26:20 ein. Ein ansprechendes Spiel zeigten Larissa Fornoff und Nina Ulrich, die immer wieder die Lücken in der gegnerischen Deckung fanden und in der eigenen Abwehr für Sicherheit sorgten. Es spielten: Sarah Zimmermann, Steffi Eissfeldt, Theresa Fellmer, Dilek Sevinc, Sarah Emanuel, Ann-Christin Füssel, Larissa Fornoff, Nina Ulrich, Paulina Gehring, Eva Rohs, Tanja Leisegang, Kaya Toraman Dluhosch, Lisa Mollath, Elisa Dicke.



TuS Steinbach

TuS TT - Team II unter den letzten vier im Pokal!

Nachdem es in der Punktrunde nicht optimal lief und der Anschluß an die Spitze abgerissen ist, konnte sich das Team II TuS Tischtennis im Pokalviertelfinale bei der SG Hausen II wieder in die Erfolgsspur spielen. Julian Reese bracht die TuS mit einem 3:1 über die Nummer 1 der Gastgeber in Führung. Oliver Waltes tat sich nur in den beiden ersten Sätzen schwer, beendete das Spiel aber dann doch standesgemäß. Helmut Sandau zog im Duell der Dreier den kürzeren und so stand es nur noch 2:1. Julian und Oliver brachten das im Pokal einzige Doppel letztlich auch mit 3:1 sicher nach Hause und sorgten damit für die Vorentscheidung. Den Schlußpunkt besorgte dann Oliver mit dem zweiten Einzelsieg und damit war der Einzug unter die letzten vier im Pokalwettbewerb der 1. Kreisklasse geschafft. Im Februar wird dann in Stierstadt der Pokalsieger ausgespielt und vielleicht kommt dieser dann aus Steinbach. Wir drücken schon heute die Daumen und werden das Team sicher in der Nachbarschaft unterstützen. **Winfried Gerstner**



TuS TT - Team II unter den letzten vier im Pokal!



Nachdem es in der Punktrunde nicht optimal lief und der Anschluß an die Spitze abgerissen ist, konnte sich das Team II TuS Tischtennis im Pokalviertelfinale bei der SG Hausen II wieder in die Erfolgsspur spielen. Julian Reese bracht die TuS mit einem 3:1 über die Nummer 1 der Gastgeber in Führung. Oliver Waltes tat sich nur in den beiden ersten Sätzen schwer, beendete das Spiel aber dann doch standesgemäß. Helmut Sandau zog im Duell der Dreier den kürzeren und so stand es nur noch 2:1. Julian und Oliver brachten das im Pokal einzige Doppel letztlich auch mit 3:1 sicher nach Hause und sorgten damit für die Vorentscheidung. Den Schlußpunkt besorgte dann Oliver mit dem zweiten Einzelsieg und damit war der Einzug unter die letzten vier im Pokalwettbewerb der 1. Kreisklasse geschafft. Im Februar wird dann in Stierstadt der Pokalsieger ausgespielt und vielleicht kommt dieser dann aus Steinbach. Wir drücken schon heute die Daumen und werden das Team sicher in der Nachbarschaft unterstützen. **Winfried Gerstner**

TuS Steinbach - Handball

MJF - Erfolgreiches Minispielfest der Handballer

Gut besucht war das Handball Minispielfest der Spielgemeinschaft Steinbach/Kronberg/Glashütten.

Insgesamt zehn Vereine inklusive Gastgeber traten an, aber nicht um einen Sieger zu ermitteln, sondern um Spaß am Handball zu haben und um Handball spielerisch zu erlernen. Am Anfang des Tages stand das gemeinsame Aufwärmen, was bei diesem Minispielfest ein beeindruckender Anblick war, als die vielen Kinder gleichzeitig auf und ab hüpfen und alle Bewegungen nachahmten, die ihnen vorgemacht wurden. Dann ging es endlich mit den Handballspielen selbst los. Die Begeisterung über ein erzieltes Tor oder eine Glanzparade übertrug

sich schnell auch auf die gut gefüllten Tribünen. Spieler, deren Mannschaften gerade nicht spielten beschäftigten sich mit Dosenwerfen oder rollten auf Pedalos durch die Halle. Auch für das leibliche Wohl war in den Spielpausen gesorgt, besonders die Waffeln gingen oftmals schneller weg, als sie nachgebacken werden konnten. Nachdem das letzte Spiel des Tages dann schlussendlich abgepfiffen worden war, folgte die triumphale Siegerehrung, jede Mannschaft wurde mit einer Urkunde und Medaillen ausgezeichnet. Sieger war an diesem Tag jeder, der Spaß am Handball hatte.

Dominik Gerhard



TuS Steinbach - Wandern

11. Wanderung 2015 –Steinau an der Straße

Die drei Wanderführerinnen Anne, Elke und Pia (unser weibliches Triumvirat) hatten sich überlegt einen Wander- und Kulturtag in Steinau an der Straße anzubieten. Steinau an der Straße liegt im Kinzigtal, eingebettet zwischen den Ausläufern von Vogelsberg und Spessart und hat einiges zu bieten: Es liegt an der alten Handelsstraße – Via Regia, auch Hohe Straße genannt - von Leipzig nach Frankfurt. Nachdem wir guter Dinge und gespannt darauf, was der Tag so bringen wird, dem Zug entstiegen waren, sich der Nebel, der noch im Kinzigtal hing, verzogen hatte, ging es nach der obligatorischen Fotopause gleich weiter Richtung Marborner Warte. Mit Blicken auf die bunt belaubten Wälder ringsum ging es weiter bergab zum Kinzigstausee, dessen Wasser teilweise abgelassen war. Vorbei an Pferdekoppeln und begleitet von der Kinzig liefen wir Richtung Steinau. Es blieb leider nur wenig Zeit um sich das imposante Amtshaus und die Amtshofscheune sowie einen Teil der alten Handelsstraße anzusehen, denn wir hatten noch einen Termin bei den „Holzköpfen“. In dem kleinen gemütlichen Theatersaal sahen wir das Stück „Doktor Faust“ und waren sehr fasziniert von den holzgeschnitzten Puppen und wie „natürlich“ sie sich bewegten. Gut gestärkt und zufrieden mit den vielen verschiedenen Eindrücken des Tages nahmen wir den Anstieg zum Bahnhof um zurück nach Steinbach (Taunus) zu fahren. Und auf den Stirnen der Teilnehmer war zu lesen Führt ein Triumvirat ganz ohne Stuss . . . wirts e feine Sache wenn du wanderst mit der TuS. **Anne und Jochem**

Interesse auch einmal mit den TuS-Wanderinnen und -Wanderern mitzuwandern? Bitteschön, nächste Wanderung: Jahresabschlusswanderung und 10 Jahres-Jubiläumswanderung - mit Gerda am Sonntag, 13. Dezember 2015.





ST. GEORGS NACHRICHTEN

Gott und die Welt - evangelische Perspektiven



Ev. St. Georgsgemeinde Steinbach (Ts.)
Gemeindebüro: Untergasse 29
61449 Steinbach (Ts.)
Tel.: 06171/ 74876 - Fax: 73073
E-Mail: buero@st-georgsgemeinde.de
www.st-georgsgemeinde.de

Ausgabe - Dezember 2015

Das Volk, das im Finstern wandelt, sieht ein großes Licht, und über denen, die da wohnen im finstern Lande, scheint es hell.

(Jesaja 9,1)

Die Verheißung, die Jesaja vor 2700 Jahren ausgesprochen hat, nehmen wir gerne auf, wenn wir nach einem Lichtblick suchen, der uns weiter bringt und zum Leben motiviert.

Nach vielen Hiobsbotschaften, selbstgemachten Peinlichkeiten und sinnlosen Korruptionsaffären in diesem Jahr möchten wir nicht nur im Dunkeln verweilen, sondern uns am Hellen und Freudigen ausrichten: viele Menschen haben in diesem Jahr Herzensbildung gezeigt und unser Land weltweit als menschlich und freundlich präsentiert. Wo andere geschwätzt oder gemobbt haben, wurden unzählige Menschen aktiv. Sie haben das getan, worauf es im Leben ankommt: anpacken und helfen.

Viele Lichter haben hell geleuchtet und sogar andere angesteckt. Das macht Mut in schwierigen Zeiten, auch für die Zukunft.

Die Botschaft von Weihnachten ist und bleibt klar und lebendig: Gott wird Mensch, damit auch wir menschlich werden. Und so ist es auch!

Pfr. Herbert Lüdke



Arnd Brummer predigt zum IV. Advent

Foto: Andreas Mehner

Arnd Brummer, Chefredakteur der renommierten evangelischen Monatszeitschrift „chrismon“, predigt am Sonntag, dem 20. Dezember 2015 im Gottesdienst um 10 Uhr in der evangelischen St. Georgskirche in Steinbach (Ts.). Der Autor und Herausgeber zahlreicher Bücher wurde nicht nur durch seine kirchenkritischen Schriften bekannt, sondern auch durch lebensnahe Erzählungen wie seine „24 Geschichten zum Advent“, die gleichzeitig humorvoll unterhalten und nachdenklich stimmen. Die evangelische St. Georgsgemeinde freut sich, dass Arnd Brummer nach 2010 und 2012 bereits zum dritten Mal nach Steinbach kommt, um die Gemeinde zum IV. Advent zum geistlichen „Auftanken“ zu ermutigen und zum Nachdenken über die christliche Botschaft anzuregen.

Im Gottesdienst zum IV. Advent wird sich auch Brigitte Buchsein vorstellen, die in der St. Georgsgemeinde den praktischen Teil ihrer Weiterbildung zur Prädikantin unserer Landeskir-

che absolviert. Einigen Menschen aus unserer Gemeinde ist die aus Oberursel stammende Wirtschaftsingenieurin bereits aus einem Gottesdienst zum Thema „Sehbehinderungen“ bekannt, den sie damals gemeinsam mit mir gestaltet hatte. Die heute 46-jährige musste von klein auf lernen, auf vieles zu verzichten. „Blind zu sein, das heißt, nie zu wissen, was auf mich zukommt. Da muss ich einfach selbst aktiv werden“, berichtete Buchsein vor zwei Jahren der Taunuszeitung aus ihrem Alltag. Mit der Weiterbildung zur Prädikantin erfüllt sie sich nun einen lang gehegten Wunsch. Als Kirchenvorsteherin und Dekanatsynodale interessiert sie sich schon seit vielen Jahren nicht nur für den gelebten Glauben in ihrer Auferstehungsgemeinde, sondern auch für theologische Themen.

Pfr. Werner Böck



Grafik: Andreas Mehner

unter
einem
guten
Stern

BEX
IMMOBILIEN GmbH

Das Markenzeichen
qualifizierter Immobilienmakler,
Verwalter und Sachverständiger

VERKAUF | VERMIETUNG | BEWERTUNG | BERATUNG

Wir stehen Ihnen gerne rund um das
Thema Immobilie zur Verfügung

Bahnstraße 6a | 61449 Steinbach
Tel: 06171 / 20 15 99 5 | www.bex-immobilien.de

DIREKT VOM BAUERN!
Edelobstverkauf beim Bauern Matthäus, Bornhohl 16

Cox Orange, Gala Royal, Rubinette,
Jonagold, roter Boskopp.
Winter-Kartoffeln - Selbstabholen -
zu verkaufen.

Verkauf: Donnerstag 15.00 - 18.00 Uhr
Freitag 9.30 - 13.00 Uhr und 15.00-18.00 Uhr
Samstag 9.30 - 13.00 Uhr

Nicholas Orth EDV-Beratung
Fachinformatiker in Steinbach

PC-Reparatur - Installation, Einzelplatz + Netzwerk

Tel: 06171-95116101 - Mobil: 0151-20780460

KLEINANZEIGEN

VERSCHIEDENES GEWERBLICH

Steinbach. PKW An + Verkauf. Wir suchen PKW's jeglicher Art mit oder ohne Schäden. Bitte alles anbieten. Tel. 0179-3214900 + Tel./Fax 06171-979710

IMMOBILIEN

Steinbach. Riedberg. 2 ZKB (Neubau), barrierefrei, 67m2, EBK, Aufzug, TG-Stellplatz, Süd-Loggia, Keller, Fahrradkeller. Kaltmiete 910 € + Stellplatz 70 € + NK. Ab sofort bezugsfrei. BEX Immobilien GmbH | Tel. 06171-2015995

Anzeigen für die Weihnachts-Ausgabe 2015

Die Weihnachtsausgabe der Steinbacher Information
erscheint am 23. Dezember 2015

Ihre Anzeige sollte bis spätestens am 16. Dez.
bei der Firma Bobbi Althaus sein.

61449 Steinbach/Ts. - Bahnstraße 3
Tel. 06171-981983 - Fax 06171-981984
E-Mail: stempel-bobbi@t-online.de

Weihnachtbäckerei International

Die Ev. Jugend Steinbach hatte sich mit jugendlichen Flüchtlingen im Ev. Gemeindehaus verabredet, um mit ihnen Plätzchen für den Stand am Weihnachtsmarkt zu backen. Der Deutschkurs wurde kurzerhand zum Backkurs umgemodelt und alle hatten Spaß beim Backen.



Spielerisch wurde deutsche Backkultur erlebt. Worte wie Plätzchen, Ofen, Teig und Sterne sind nun keine Fremdworte mehr.



Am Stand „#Fis“ (Flüchtlinge in Steinbach) wurden dann alle Plätzchen auf dem Weihnachtsmarkt gegen eine Spende veräußert, die der Arbeit mit Flüchtlingen zugute kommt. Danke für Eure tolle Idee und Ausführung!

Pfr. Herbert Lüdke

Danke! Ihr seid ein Segen!

Wir möchten uns bei allen MitarbeiterInnen und Gemeindegliedern bedanken, die sich in diesem Jahr so vielfältig und unermüdlich für die Menschen in unserer Stadt eingesetzt haben. Wir danken Gott für die vielen guten Ideen und die geschenkte Kraft.

Der Kirchenvorstand der Ev. St. Georgsgemeinde mit seinen Pfarrern wünscht Ihnen allen ein Frohes Fest und ein gesegnetes Neues Jahr 2016!



Krippenspiel

Es gibt selbstberufene Komparnen, die beim weihnachtlichen Krippenspiel Theater machen, weil sie überhaupt kein Problem damit haben, aus voller Kehle „keine Herberge für Flüchtlinge!“ zu gröhlen. Sie haben nichts kapiert. - Wer nicht für die Flüchtlinge schreit darf auch nicht Weihnachten feiern!

Pfr. Herbert Lüdke



Foto: Andreas Mehner

Sternsingeraktion 2016 - Die Sternsinger kommen!

Sternsinger aus St. Bonifatius-Steinbach sind wieder unterwegs für Kinder in Not. Prachtige Gewänder, funkelnde Kronen und leuchtende Sterne: Vom 2. - 4. Januar 2016 sind die Sternsinger der Gemeinde St. Bonifatius wieder unterwegs.

Mit dem Kreidezeichen „20*C+M+B+16“ bringen sie als die Heiligen Drei Könige den Segen „Christus segne dieses Haus“ zu den Menschen und sammeln für Not leidende Kinder in aller Welt. „Respekt für dich, für mich, für andere - in Bolivien und weltweit“ heißt das Leitwort der Sternsingeraktion 2016.

Das Beispielland ist diesmal Bolivien in Südamerika. Die Sternsingeraktion 2016 macht wieder darauf aufmerksam, dass wir alle, besonders die Kinder auf dieser Welt für den Frieden und die Gerechtigkeit neue Wege gehen müssen.

Bitte melden Sie sich bis zum 23. Dez. 2015 im Gemeindebüro an! Gemeinde St. Bonifatius | Untergasse 27 | 61449 Steinbach, Telefon: 06171/979 80 21 oder 979 80 35 E-Mail: reusch@kath-oberursel.de

ANMELDUNG FÜR STERNSINGER BESUCH

Besuch ist bei uns möglich am, bitte entsprechend unterstreichen.

- | | | |
|---|-----------------------------------|-----------------------------------|
| <input type="radio"/> Samstag, den 02.01.2016 | <input type="radio"/> 10 - 12 Uhr | <input type="radio"/> 15 - 18 Uhr |
| <input type="radio"/> Sonntag, den 03.01.2016 | <input type="radio"/> 15 - 18 Uhr | |
| <input type="radio"/> Montag, den 04.01.2016 | <input type="radio"/> 10 - 12 Uhr | <input type="radio"/> 15 - 18 Uhr |

Name: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____